

Griechische Sprache und Kultur

Verliehener Titel

-

Studiensprachen

Nach Wahl Studium auf Deutsch, auf Französisch oder auf Deutsch und Französisch. Einige Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.

Studienbeginn

Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühjahrssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien

Master

Gegenstand dieses Bachelorprogramms ist das griechische Altertum von Homer bis in die byzantinische Zeit. Das Schwergewicht liegt auf dem Studium und der Vertiefung der griechischen Sprache sowie der Beschäftigung mit den literarischen Werken und deren Einordnung in den breiteren Rahmen der griechischen Kultur. Besonderes Augenmerk wird der Rezeption der griechischen Klassik in der Kaiserzeit und der griechischen Kultur und Literatur der Spätantike gelegt. Auch mit dem Nachleben antiker Mythen und literarischer Gattungen in den modernen Literaturen beschäftigen sich die Studierenden.

Das Hauptgewicht des Studienprogramms liegt auf Kursen über die griechische Sprache und Literatur, auf Lektürekursen, Übungen und Proseminaren, in denen die Sprachkenntnisse vertieft und philologische und literarische Kompetenzen erworben werden.

Profil des Studienprogramms

Gegenstand dieses Studienprogramms ist das griechische Altertum von Homer bis in die byzantinische Zeit. Das Schwergewicht des Studiums liegt auf dem Erlernen und Vertiefen der griechischen Sprache sowie der Erschließung der literarischen Texte. Wie der Name des Programms zeigt, wird diese Beschäftigung mit den schriftlichen Zeugnissen in den grösseren Rahmen der griechisch Kulturgeschichte eingebettet und das eigentliche Sprach- und Literaturstudium mit Veranstaltungen in Geschichte des Altertums, Archäologie, Antiker Philosophie und Patristik eng verknüpft. Das Hauptgewicht des Studienprogramms liegt auf Vorlesungen in griechischer Literatur- und Kulturgeschichte, in Lektürekursen von griechischen Originaltexten, sowie in Übungen zur Vertiefung der Sprachkenntnisse und der philologischen Technik.

Freiburger Profil

Entsprechend dem Schwerpunkt der Altertumswissenschaften an der Universität Freiburg gilt besondere Aufmerksamkeit der Rezeption der griechischen Klassik in der Kaiserzeit, der

griechischen Kultur und Literatur der Spätantike und – in Zusammenarbeit mit dem Mediävistischen Institut – dem Ausblick auf die byzantinische Kultur. Einbezogen ist ferner auch das Nachleben antiker Mythen und literarischer Gattungen in den modernen Literaturen, dies vor allem in gemeinsamen Veranstaltungen im Rahmen des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft. In Übereinstimmung mit der Sprachpolitik unserer Universität können die Studierenden der griechischen Sprache und Kultur ihr Studium zweisprachig (deutsch-französisch) absolvieren.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Nach erfolgreichem Abschluss ihres Studiums verfügen die Studierenden über solide Kenntnis des Griechischen und sind mit der Literatur und Kultur der griechischen Antike vertraut. Sie bringen die Fähigkeit mit, einen griechischen Text aus der Originalsprache zu übersetzen, ihn grammatikalisch und stilistisch zu erklären, ihn in die literarische Tradition und in den kulturhistorischen Kontext einzuordnen und seine Rezeption in der neueren Literatur zu erkennen. Methodisch werden sie imstande sein, die antiken Texte in Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Literatur zu interpretieren, sie kritisch zu analysieren und die Ergebnisse der philologisch-literarischen Untersuchung argumentierend zusammenzufassen, sei es in einem mündlichen Referat oder in Form einer schriftlichen Arbeit.

Hauptsächliche Berufsmöglichkeiten für Absolventen dieses Studienprogramms sind:

- Lehramt für Griechisch auf der Sekundarstufe I;
- Akademische Karriere im Bereich der Altertumswissenschaften;
- Öffentliche Verwaltung und Kulturpolitik;
- Wissenschaftsverwaltung;
- Privatsektor (Personalwesen).

Studienaufbau

Studienstruktur

60 ECTS-Kreditpunkte als Nebenprogramm

Studienplan

<http://studies.unifr.ch/go/gpUA1>

Bemerkung

Griechischkenntnisse sind erforderlich. Für Studierende, welche diese Kenntnisse nicht im Gymnasium erworben haben, werden ggf. im Studienplan integrierte Griechischkurse angeboten.

Ausserdem wird ein Studienprogramm zu 120 ECTS-Kreditpunkten auch als Hauptprogramm angeboten: *Klassische Philologie*.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm zu 30 ECTS-Kreditpunkten angeboten.

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Klassische Philologie
Prof. Thomas Schmidt
thomas.schmidt@unifr.ch
<http://studies.unifr.ch/go/de-classics>